

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.  
Bundesministerin für Justiz

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.443.217

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)7012/J-NR/2021

Wien, am 16. August 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Lausch, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Juni 2021 unter der Nr. **7012/J-NR/2021** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „externe Behandlung bei Therapien und Krankenhausaufenthalt von Häftlingen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie hoch belaufen sich die Kosten von 1.1.2020 bis Ende Mai 2021 für Therapien bzw. pädagogische Maßnahmen durch externe Betreuer? (Bitte um Aufschlüsselung nach Justizanstalten)*

Die folgende Übersicht umfasst die Auszahlungen an Psycholog\*innen bzw. Psychotherapeut\*innen je Justizanstalt. Eine getrennte Auswertung für pädagogische Maßnahmen kann nicht erhoben oder ausgewertet werden, da diesbezüglich keine getrennte Kontierung existiert.

Beträge in €	
Justizanstalt	Jänner - Mai 2021
JA Wien-Josefstadt	8 612,69
JA Korneuburg	20 777,29
JA Krems	5 682,04
JA St. Pölten	19 025,28
JA Wr. Neustadt	5 098,20
JA Eisenstadt	5 227,80
JA Linz	8 615,74
JA Ried	32 409,73
JA Asten	65 725,64
JA Wels	184,16
JA Salzburg	13 998,32
JA Graz-Jakomini	20 291,56
JA Leoben	17 072,73
JA Klagenfurt	37 256,90
JA Innsbruck	15 382,28
JA Wien-Mittersteig	95 648,16
JA Gerasdorf	58 482,17
JA Goellersdorf	6 375,88
JA Wien-Simmering	64 340,48
JA Stein	70 177,86
JA Schwarza	35 331,53
JA Hirtenberg	63 861,87
JA Sonnberg	149 665,00
JA Garsten	98 096,59
JA Suben	5 430,00
JA Graz-Karlau	58 241,22
	<b>981 011,12</b>

Die Ausgaben für das Jahr 2020 beliefen sich auf 2,423.215,28 Euro. Die Auswertung kann der Beilage 3 entnommen werden.

#### Zur Frage 2:

- Welche finanziellen Mittel wurde von 1.1.2020 bis Ende Mai 2021 für externe Betreuung der Häftlinge aufgewendet?

Beträge in €	Jän. - Mai 2021
Unterbringung in öffentlichen psychiatrischen Krankenanstalten	28,760
Krankenanstalten sonstige	6,104
<b>Zwischensumme öffentliche Krankenanstalten</b>	<b>34,864</b>

Die Aufwendungen für das Jahr 2020 betrugen 69,643.923,43 Euro. Die Auswertungen kann der Beilage 3 entnommen werden.

**Zur Frage 3:**

- *Welche externen Therapiemöglichkeiten bzw. pädagogischer Maßnahmen wurden den Häftlingen von 1.1.2020 bis Ende Mai 2021 angeboten? (Bitte um Aufschlüsselung nach Justizanstalten)*

Die (notwendigerweise händische) Erhebung aller Angebote der Therapiemöglichkeiten bzw. pädagogischen Maßnahmen über den angefragten Zeitraum ließe sich nur mit unvertretbar hohem Rechercheaufwand durchführen, weshalb ich um Verständnis bitte, dass von einer derartigen Auftragserteilung abgesehen werden musste.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

- *4. Welche Kosten sind für externe Versorgung von Häftlingen bei praktischen Ärzten zwischen 1.1.2020 und Ende Mai 2021 angefallen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Justizanstalten?)*
- *5. Welche Kosten sind von 1.1.2020 bis Ende Mai 2021 für die Unterbringung geistig abnormer Rechtsbrecher in Psychiatrischen Krankenanstalten angefallen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Monaten und Justizanstalten)*

Die Kosten zu Frage 4 beliefen sich im Jahr 2020 auf 1,175.503,90 Euro, im Jahr 2021 (bis Ende Mai 2021) auf 520.234,73 Euro.

Die Kosten zu Frage 5 beliefen sich im Jahr 2020 auf 57,191.069,60 Euro, im Jahr 2021 (bis Ende Mai 2021) auf 28,759.597,66 Euro.

Ich verweise auf die angeschlossenen Beilagen 1 und 2 (zum Jahr 2021) sowie Beilage 3 (zum Jahr 2021).

**Zur Frage 6:**

- *Gibt es außer mit dem Otto-Wagner-Spital noch andere Verträge mit Psychiatrischen Krankenanstalten?*
  - a. *Wenn ja, mit welchen?*
  - b. *Wenn ja, wie lange ist die Laufzeit dieser Verträge?*
  - c. *Wenn ja, wie viele Betten gibt es österreichweit in diesen Krankenanstalten?*

Es besteht eine unbefristete Kooperationsvereinbarung mit dem Landesklinikum Mauer (NÖ Landesgesundheitsagentur) über die Akutversorgung für psychiatrische Notfälle für bis zu zwanzig Betten. Mit dem „Otto Wagner Spital“ (Klinik Penzing – Wiener Gesundheitsverbund) besteht kein Vertrag mehr.

**Zu den Fragen 7 und 8:**

- *7. Wird in den Psychiatrischen Krankenanstalten pauschal abgerechnet oder nach tatsächlicher Belegung der Betten bzw. durchgeführten Behandlungen?*
- *8. Bei unterschiedlichen Abrechnungsmodellen, bitte um Aufschlüsselung nach Abrechnungsmodell und Krankenanstalten?*

Die Leistungen der öffentlichen Krankenanstalten werden bundesweit durch tägliche Pflegegebühren abgegolten.

**Zur Frage 9:**

- *Sind ihnen Fälle bekannt, in denen das Personal von Psychiatrischen Krankenanstalten im Zuge einer Behandlung bedroht oder gar verletzt wurde?*

Ich verweise auf meine Beantwortungen zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage vom 14. Februar 2020 unter der Nr. 835/J-NR/2020 betreffend „externe Behandlung bei Therapien und Krankenhausaufenthalt von Häftlingen“ (Antwort zu Frage 13) sowie zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage vom 22. April 2020 unter der Nr. 1641/J-NR/2020 betreffend „unvollständige Beantwortung der Fragen in der parlamentarischen Anfrage 835/J“ (Antwort Fragen 1 und 2).

Dr.<sup>in</sup> Alma Zadić, LL.M.

